

Sterbehilfe / Suizidbeihilfe in Österreich

VfGH-Erkenntnis / Diskussion zur Neuregelung 2021

Rechtliche & ethische Aspekte
zur Selbstbestimmung am Lebensende

1. Auflage | 2021

Dr. Michael Halmich LL.M.
Jurist

PD Dr. Andreas Klein
Ethiker

Inhaltsübersicht

1. Begriffliche Klarstellungen	8–13
1.1. Zum Begriff der „Sterbehilfe“	
1.2. Kritik am Begriff „Sterbehilfe“	
1.3. Plädoyer für neue Terminologie	
2. Grundrechtlicher Rahmen	14–21
2.1. Recht auf Achtung der Menschenwürde	
2.2. Recht auf Leben	
2.3. Verbot der unmenschlichen Behandlung	
2.4. Recht auf Privatleben	
2.5. Recht auf Freiheit und Sicherheit	
2.6. Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	
2.7. Recht auf Gleichbehandlung / Nichtdiskriminierung	
2.8. Vereinsfreiheit	
3. Rechtsrahmen zur Therapie am Lebensende	22–47
3.1. Entscheidungsfindung bei Therapien	
3.2. Vorsorge und Vertretung	
3.3. Therapieverzicht	
3.4. Therapiezieländerung / Therapieabbruch (Palliative Care)	
3.5. Schutzpflichten und palliative Ansätze in der Psychiatrie	
3.6. Strafrechtliche Grenzen	
4. VfGH-Erkenntnis vom 11.12.2020	48–65
4.1. Normtext §§ 77 und 78 StGB	
4.2. Individualantrag, Antragsteller	
4.3. Verfahren vor dem VfGH	
4.4. Erkenntnis vom 11.12.2020	
4.5. Wie geht es nun weiter?	
5. Ethische Perspektive	66–121
5.1. Einführung in das Thema	
5.2. Begrifflichkeiten	
5.3. Sterbehilfe-Optionen	
5.4. Historische Erinnerungen	
5.5. Selbstbestimmung und rationale Entscheidung	
5.6. Sind Sterbewunsch-Entscheidungen widersprüchlich?	
5.7. Ethische Erlaubnis der Selbsttötung und Suizidbeihilfe	
5.8. Ethisches Prinzipienmodell	
5.9. Einwände und Limitierungen zum bisher Gesagten	
5.10. Suizidbeihilfe versus aktive Sterbehilfe	
5.11. Sterbehilfe und ärztliches Berufsethos	

6. Fragen zur Neuregelung der Suizidbeihilfe ab 2022 122–127

- 6.1. Ausgangslage
- 6.2. Offene Fragen, die 2021 zur Diskussion stehen
- 6.3. Regelungsvorschläge diverser Autoren

... Verlag	129
... Weitere Bücher vom Verlag	130–131
... Stichwortverzeichnis	132–133